

„Musik-Gordi“ geht an SWR-Rundfunkratsvorsitzenden Harald Augter – Verleihung des gordischen Knotens des Musiklebens



(nmz) -

Im Rahmen der Internationalen Musikmesse Frankfurt am Main wird erstmals der „Musik-Gordi, der gordische Knoten des Musiklebens“ verliehen. Der Preis, der von dem Magazin Musikforum gemeinsam mit der neuen musikzeitung ins Leben gerufen wurde, geht an Dr. Harald Augter. Augter hat als Vorsitzender des Rundfunkrates des SWR die Fusion der beiden Klangkörper Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und Sinfonieorchester Baden-Baden/Freiburg in großen Teilen zu verantworten.

Die Verleihung findet am Freitag, 12. April 2013 um 13.00 Uhr in Halle 3.1 Stand C53 der Musikmesse Frankfurt statt und wird von Prof. Dieter Gorny moderiert. Der Preis selbst hat die Form einer verknoteten Blockflöte und wurde von Claus Spies gestaltet.

Dazu Christian Höppner, Chefredakteur des Musikforums: „Der Beschluss des Rundfunkrates zur Fusion der beiden SWR Klangkörper ist ein gesellschaftspolitischer Skandal. Die Vernichtung von jahrzehntelang gewachsenen Strukturen und dem qualitativ hochwertigen Kultur- und Bildungsangebot einer ganzen Region ist in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beispiellos.

Der ‚Musik-Gordi‘ steht jedoch nicht in einer Reihe mit anderen so genannten Negativpreisen, sondern ist als Aufforderung zum Handeln zu verstehen, den gordischen Knoten zu durchschlagen. Die Preisverleihung bildet den Auftakt, die Arbeit der Rundfunkräte und deren Auswirkungen auf den Kulturbereich kritisch zu hinterfragen.“

Theo Geißler, Herausgeber der neuen musikzeitung (nmz): „So leise eine verknotete Blockflöte zwangsläufig ist, so leise wird es aufgrund der Fusion der SWR Klangkörper auch an vielen Orten in Baden-Württemberg bleiben. Die Idiotie der Entscheidung des Rundfunkrates kommt der Symbolik eines verstümmelten Instrumentes sehr nahe. Ich freue mich, dass die Redaktionen des Musikforums und der nmz gemeinsam zu diesem Skandal Position beziehen.“

10.04.2013 - Von [nmz-red](#)